

Wintermorgen

Wintermorgen

Es fällt Schnee in Floras Grau
verwandelt kann sie ruhen
Fährten stehen von Reh und Sau
und auch meinen Schuhen.

Weißer wird's mit jeder Stunde
von Flocken nicht zu zählen
Winter sagt's mit frischem Munde
“ An mir soll nichts Dir fehlen”

So schmiegt der kalte Segen
an die Rinde sich vom Baum
endlich Schnee und nicht mehr Regen
wie ein alter Kindertraum.

Der Wind spielt auch sein Menuett
und lässt Kristalle tanzen
sie drehen sich im Kreis adrett
wer will sich da verschanzen ?

Es schlägt so schwarz im weißen Busch
so schwach fast nicht zu hören
die Amsel ihren Sonntagstusch
Verzeih - ich wollt nicht stören ...

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)